



**Kommentar**

**Wieder ein Walgau**

Zweieinhalb Jahre wurde das Pilotprojekt 'Regionalentwicklung im Walgau' durch das Land Vorarlberg finanziert. In dieser Zeit haben wir eine breite Palette von Themen diskutiert, Projekte umgesetzt oder auf den Weg gebracht. Mit der Gründung der Regio Im Walgau stehen wir nun auf eigenen Beinen.



Wir überwinden die Bezirksgrenzen, die uns getrennt haben und bringen die Hang- und die Talgemeinden, die Sonnen- und die Schattenseite enger zusammen. Die Gemeinden wachsen zusammen und unser Tal, der Walgau, wird wieder eine Einheit. Und wir haben uns eine schlagkräftige Struktur gegeben: Die Bürgermeister werden einmal im Monat im Vorstand der Regio Im Walgau zusammenkommen. Wir laden jedes Jahr mindestens einmal die Delegierten zur Diskussion und die Öffentlichkeit zum Walgauforum ein. Eine Geschäftsstelle mit zwei Vollzeitstellen wird uns bei der Aufarbeitung und Umsetzung des enormen Aufgabengebietes unterstützen. Mit einer solchen Struktur haben wir alle Möglichkeiten, die künftigen Herausforderungen zu meistern und die Zukunft des Walgaus erfolgreich zu gestalten.

**Florian Kasseroler,**  
Obmann der Regio Im Walgau

**Walgau aktuell**

**Die Gemeinde im Herzen, die Region im Kopf**

Mit dem Reden von einer 'historischen Stunde' soll man ja vorsichtig sein. Aber Grund zum Feiern gibt es schon. Dank der eindeutigen Zustimmung der 14 Gemeindeversammlungen hat der Walgau ein klares Signal ins Land hinaus gesandt. Und die Gemeinden haben sich zu einer sehr intensiven Zusammenarbeit entschlossen, denn die Struktur, die sie sich gegeben haben, ist stark. Am vergangenen Freitag wurde die Regio im Walgau offiziell aus der Taufe gehoben.

Als Obmann wurde der Nenzinger Bürgermeister Florian Kasseroler gewählt, seine beiden Stellvertreter sind Andreas Amann (Bürgermeister von Schnifis) und Michael Tinkhauser (Bürgermeister von Bludesch). Als Rechnungsprüferinnen wurden die Vizebürgermeisterinnen Ilse Mock (Frastanz) und Eva Nicolussi (Nüziders) gewählt.

Eine längere Diskussion widmeten die Delegierten und außerordentlichen Mitglieder dem Arbeitsprogramm 2012. Für das laufende Jahr, das als drittes und letztes Jahr der Pilotphase noch vom Land Vorarlberg finanziert wird, ste-

hen die Arbeitsschwerpunkte schon fest: Als nächstes Projekt werden wir für die 14 Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Verein Tagesbetreuung eine Springer- Lösung für Kindergärtnerinnen einführen, um insbesondere bei den kleinen Kindergärten Ausfälle besser auffangen zu können. Auch die Zusammenarbeit in Verkehrsfragen ist sicherlich eine der Herausforderungen der Region. Zu diesem Thema treffen sich die Walgau-Bürgermeister nächste Woche mit Vertretern des Landes. Ein weiteres



Auszählung der Stimmen



Gelöste Stimmung

wichtiges Projekt, das bereits begonnen wurde und die Regio Im Walgau auch das kommende Jahr beschäftigen wird, ist das Räumliche Entwicklungskonzept Walgau. Für das Projekt 'Regiogeld' wird die Regio Im Walgau auf ihrer ersten regulären Vorstandssitzung im Oktober den Sachstand (Betriebsakquisition, Rückmeldungen aus den Gemeinden, organisatorische Vorbereitung) diskutieren und einen Beschluss fassen.

Für das Arbeitsprogramm 2012 haben die Delegierten neben den schon genannten eine ganze Reihe weiterer Themen diskutiert, die in regionaler Zusammenarbeit bearbeitet werden sollen. Ein Naherholungs- und Tourismuskonzept für den Walgau, eine gemeinsame Strategie für die Freizeitinfrastruktur (einschließlich der Bäderlandschaft im Walgau) und ein Konzept zur Integration Jugendlicher wurde als wichtig eingeschätzt. Auch die Diskussion um die Schulsprengelung, ein gemeinsames Medienkonzept und weitere Anstrengungen im Naturschutz- und Energiebereich waren hoch bewertete Themen. In die neu gegründete Regio Im Walgau sollen auch die Zuständigkeiten für das Kulturprogramm Elementa und die Entwicklung des ländlichen Raumes (Stichwort: LEADER- Förderung) fallen. Die ganze Themenpalette reicht als Arbeitsprogramm für mehrere Jahre.

Bei ihrer nächsten Sitzung Anfang 2012 werden die Delegierten der Regio Im Walgau nicht nur das Arbeitsprogramm für das kommende Jahr abstimmen. Bis dahin liegt – ebenfalls als Ergebnis der dreijährigen Pilotphase der Regionalentwicklung – das Leitbild 'Zukunft im Walgau' vor, dessen Entwurf noch im Kreis der Bürgermeister und im nächsten öffentlichen Walgauforum diskutiert werden wird. Der Beschluss eines so weitreichenden Strategiepapiers ist nach der Vereinsatzung Aufgabe der 68 Delegierten. Dann steht ein weiterer Eckpfeiler für die Regio und die Zusammenarbeit ihrer Gemeinden.



Abstimmung der Statuten



Die neu gewählte Obmannschaft



Gruppenbild der Regio Im Walgau

**Termine**

Fotoausstellung von Nikolaus Walter 'IM WALGAU' in der Museumswelt Frastanz: Auftakt in der Langen Nacht der Museen am 1. Oktober, Dauer bis 27. Oktober



IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam  
Wolfhaus, Bazulstraße 2, A-6710 Nenzing  
T 05525/62215-151, sekretariat@imwalgau.at  
Mo – Fr 9 – 12 sowie Di und Do 14 – 17 Uhr  
www.imwalgau.at & zum Mitmachen:  
www.wiki.imwalgau.at